

PERSONEN

Deutsche Handelsbank macht Thomas Emde zum Chefaufseher

sck – Die Deutsche Handelsbank (DHB) hat einen neuen Aufsichtsratsvorsitzenden. Das Münchner Kreditinstitut teilte mit, dass Thomas Emde das Gremium leitet. Der promovierte Jurist folgt den Angaben nach auf Ulrich Bergmoser, der aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden ist. Emde „verfügt über jahrzehntelange Erfahrung und besondere Expertise in der Beratung und Begleitung von Kreditinstituten, Wertpapierdienstleistern und Kapitalmarktunternehmen“, so die DHB.

Fokus auf Kernaktivitäten

Nach einem Restrukturierungs- und Umbauprozess will sich die Bank künftig auf ihre Kernaktivitäten konzentrieren. Das kündigte der neue Vorstandschef Frank Schlaberg

zuvor in einem Interview der Börsen-Zeitung an (vgl. BZ vom 12. März). Das relativ kleine Institut ist auf die Finanzierung technologiebasierter Start-ups ausgerichtet.

Emde begann seine berufliche Laufbahn zunächst als Syndikus und später als Senior Manager bei der DZ Bank. Danach war er fast 30 Jahre lang Partner und Of Counsel der internationalen Anwaltskanzlei Freshfields Bruckhaus Deringer. Als Geschäftsführender Gesellschafter ist er nunmehr für die Lüdicke & Kollegen Rechtsanwalts-gesellschaft mbH in Düsseldorf tätig. Emde ist außerdem Autor mehrerer juristischer Fachbücher.

(Börsen-Zeitung, 7.5.2021)